

## Prof. Dr. Christian Kassung

Humboldt-Universität zu Berlin  
Institut für Kulturwissenschaft

Georgenstraße 47  
D-10117 Berlin

Telefon +49 (30) 2093-66295, -66288

E-Mail: ckassung@culture.hu-berlin.de

Web: <http://www.wissensgeschichte.de>

Datum: 26. September 2024

# James Bond – Ein Nachruf auf die Moderne (SE)

## Moodle-Kurs

Bitte melden Sie sich zu dem Moodle-Kurs an, der diese Lehrveranstaltung begleiten wird. Der Austausch von Seminarmaterialien sowie die mailbasierte Kommunikation erfolgt über Moodle. Für den Besuch dieser Lehrveranstaltung wie auch das Ablegen der Modulabschlussprüfung wird die Anmeldung zum Moodlekurs vorausgesetzt. Die Anmeldung erfolgt über das Moodle-System der Humboldt-Universität zu Berlin, der Kursschlüssel für den Kurs mit der ID=129771 lautet »Etude«.

## Vorläufiger Seminarplan

### 17.10.2024: Einführung/Planung/Formalia

Das Rahmenthema dieses Seminars ist die Geschichte von Moderne, die Kontingenz von Fortschritt und die Vergangenheit von Zukunft. Als exemplarischer Untersuchungsgegenstand fungiert dabei eine Figur, die im Zeitraum von 1962 bis heute am *cutting edge* des technologischen Fortschritts im Wortsinne kämpfte: James Bond oder der ewigwährende Rettungsversuch der »alten« Welt gegen das Böse, das eine »neue« Welt zu erschaffen sucht(e). Die 25 James Bond Filme machen wie in einem Brennglas deutlich, wie radikal Zukunftsentwürfe hinfällig werden und ins kulturelle Gedächtnis abwandern, wie schnell Technologien obsolet werden und wie antagonistisch Gesellschaftsutopien nebeneinanderstehen können.

*Zur Vorbereitung:* Disney 1957: Our Friend the Atom.

### 24.10.2024: Erfahrung und Erwartung

Grundbegriffe der Moderne: Erfahrung und Erwartung als anthropologische Grundkonstanten bei Koselleck.

*Literatur:* Koselleck 1977, Koselleck 1976.

### **31.10.2024: Moderne als Kontingenzerfahrung**

Kontingenzerfahrung als zentrales Moment der Moderne.

*Literatur:* Dipper 2014, C. Raphael 2008, Scheller 2016, Walter 2016.

### **7.11.2024: Ordnung und Gegenordnung**

James Bond ist eine Figur der Ordnung im Kontext moderner Kontingenzerfahrung. Narrativ verdichtet wird die Kontingenzerfahrung in der Figur des Bösewichts und seinem Versuch, eine eigene Ordnung bzw. Gegenordnung zu schaffen. Insofern agieren beide Figuren innerhalb des gleichen Programms.

*Literatur:* Doering-Manteuffel 2009, Herbert 2007.

### **14.11.2024: Fortschritt und Krise**

Die erfolgreiche Wiederherstellung der höheren Ordnung (*crown and country*) als schnelle und unmittelbare (körperliche) Reaktion auf die Kontingenzbedrohung ist im Medium des technischen Fortschritts möglich. Es werden also Männlichkeit und technischer Fortschritt narrativ miteinander verkoppelt. Der technische Fortschritt ist dabei allerdings genauso kontingent bzw. selbstüberholend wie die Krise auf Dauer gestellt werden muß, damit das Narrativ das Überleben seiner Hauptfigur ermöglicht.

*Literatur:* Hänseroth 2013, E. Horn 2022, S. 7–43, Kupper 2018.

### **21.11.2024: fällt aus wg. Lektürewoche**

### **28.11.2024: Agent und Szenario**

Im Kreislauf aus Fortschritt und Krise entwickelt sich eine Konstanz jenseits der Historizität der jeweiligen Episoden: James Bond wird zu einem Social Engineer, der in Szenarien denkt und agiert.

*Literatur:* Etzemüller 2009b, Kupper 2020.

### **5.12.2024: Vergangene Zukunft**

Die Rückschau auf die Geschichte(n) von James Bond und dem ewig währenden Versuch, alle Krisen zu überwinden, offenbart das Scheitern bzw. Historisch-Werden dieser Fortschrittsnarrative. Vielmehr zeichnet sich unsere eigenen Gegenwart dadurch aus, daß wir zunehmend die Folgekosten und Probleme der Moderne zur Kenntnis nehmen (müssen).

*Literatur:* Koselleck 1968, H. Weber 2019.

## **12.12.2024: Post(?)moderne und das Ende der Geschichte**

Das Ende der Geschichte ist der Endgegner von James Bond: die vollständige Zerstörung des Gewohnten als Nullstunde einer neuen Gesellschaft. Was zugleich das Ende des Narrativs bedeuten würde und insofern immer wieder aufs Neue suspendiert werden muß.

*Literatur:* U. Beck 2019, F. Esposito 2017, Fukuyama 1989.

## **19.12.2024: Wrap-Up und Planungssitzung**

### **9.1.2025: Thema**

*Referate: ...*

### **16.1.2025: Thema**

*Referate: ...*

### **23.1.2025: Thema**

*Referate: ...*

### **30.1.2025 Thema**

*Referate: ...*

### **6.2.2025: Thema**

*Referate: ...*

## **13.2.2025: Abschlusssitzung**

### **Mögliche Referatsthemen**

- Postkolonialismus (Dr. No, Moonraker, Hauch des Todes, Quantum Trost)
- Interkulturalität (Man lebt nur zweimal, Moonraker, Der Morgen stirbt nie, Skyfall)
- Stereotypie (Octopussy, Goldfinger, Der Spion der mich liebte)
- Alternative Geographien/Inseln (Dr. No, Der Mann mit dem goldenen Colt, In tödlicher Mission, Stirb an einem anderen Tag)

- Orte der Anarchie/Casino (Dr. No, Im Geheimdienst Ihrer Majestät, Casino Royale)
- Frauenbilder/Frauenrollen (Dr. No, Im Geheimdienst Ihrer Majestät, Die Welt ist nicht genug, Casino Royale)
- Architektur als alternativer Plot, Ken Adam
- Narrative Funktion physischer Deformationen
- Männlichkeitsdiskurse/-phantasien/-imaginarien
- Westlicher Blick/Orientalismus/Balkan

## Themenspezifische Literatur

- Beck, Ulrich (2019): »Wissen oder Nicht-Wissen? Zwei Perspektiven ›reflexiver Modernisierung‹«. In: Beck, Ulrich, Anthony Giddens und Scott Lash. Reflexive Modernisierung. Eine Kontroverse. Bd. 1705. edition suhrkamp. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag. S. 289–315.
- Dipper, Christoph (2014): »Die Epoche der Moderne. Konzeption und Kerngehalt«. In: Vergangenheit und Zukunft der Moderne. Hrsg. von Ulrich Beck und Martin Mulow. Bd. 2685. edition suhrkamp. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag. S. 103–182.
- Doering-Manteuffel, Anselm (2009): »Konturen von ›Ordnung‹ in den Zeitschichten des 20. Jahrhunderts«. In: Die Ordnung der Moderne. Social Engineering im 20. Jahrhundert. Hrsg. von Thomas Etzemüller. Bd. 9. Histoire. Bielefeld: transcript Verlag. S. 31–64.
- Esposito, Fernando (2017): »›Posthistoire‹ oder: Die Schließung der Zukunft und die Öffnung der Zeit«. In: Die Zukunft des 20. Jahrhunderts. Dimensionen einer historischen Zukunftsforschung. Hrsg. von Lucian Hölscher. Frankfurt am Main: Campus Verlag. S. 279–301.
- Etzemüller, Thomas (2009b): »Social engineering als Verhaltenslehre des kühlen Kopfes. Eine einleitende Skizze«. In: Die Ordnung der Moderne. Social Engineering im 20. Jahrhundert. Hrsg. von Thomas Etzemüller. Bd. 9. Histoire. Bielefeld: transcript Verlag. S. 11–39.
- Fukuyama, Francis (1989): »The End of History?« In: The National Interest, 16. S. 3–18.
- Hänseroth, Thomas (2013): »Technischer Fortschritt als Heilsversprechen und seine selbstlosen Bürgen: Zur Konstituierung einer Pathosformel der technokratischen Hochmoderne«. In: Transzendenz und die Konstitution von Ordnungen. Hrsg. von Hans Vorländer. Berlin: De Gruyter. S. 267–288.
- Herbert, Ulrich (2007): »Europe in High Modernity. Reflections on a Theory of the 20th Century«. In: Journal of Modern European History, 5.1. S. 5–21.
- Horn, Eva (2022): Zukunft als Katastrophe. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag.

- Koselleck, Reinhart (1968): »Vergangene Zukunft der frühen Neuzeit«. In: *Vergangene Zukunft. Zur Semantik geschichtlicher Zeiten*. Bd. 757. suhrkamp taschenbuch wissenschaft. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag. S. 17–37.
- (1976): »Erfahrungsraum« und »Erwartungshorizont« – zwei historische Kategorien«. In: *Vergangene Zukunft. Zur Semantik geschichtlicher Zeiten*. Bd. 757. suhrkamp taschenbuch wissenschaft. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag. S. 349–375.
  - (1977): »Neuzeit«. Zur Semantik moderner Bewegungsbegriffe«. In: *Vergangene Zukunft. Zur Semantik geschichtlicher Zeiten*. Bd. 757. suhrkamp taschenbuch wissenschaft. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag. S. 300–348.
- Kupper, Patrick (2018): »Weltvernichtungsmaschinen. Die Bombe, die ökologische Revolution und die Transformation der Zukunft als Katastrophe«. In: *Die Krise der Zukunft II. Verantwortung und Freiheit angesichts apokalyptischer Szenarien*. Hrsg. von Georg Pfeleiderer, Harald Matern und Jens Köhrsen. Baden-Baden: Nomos. S. 123–139.
- (2020): »Szenarien. Genese und Wirkung eines Verfahrens der Zukunftsbestimmung«. In: *Die Krise der Zukunft I. Apokalyptische Diskurse in interdisziplinärer Diskussion*. Hrsg. von Harald Matern und Georg Pfeleiderer. Baden-Baden: Nomos. S. 123–177. DOI: 10.5771/9783845281704-123.
- Raphael, Christoph (2008): »Ordnungsmuster der »Hochmoderne«? Die Theorie der Moderne und die Geschichte der europäischen Gesellschaften«. In: *Dimensionen der Moderne. Festschrift für Christof Dipper*. Hrsg. von Ute Schneider und Lutz Raphael. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang. S. 73–92.
- Scheller, Benjamin (2016): »Kontingenzkulturen – Kontingenzgeschichten: Zur Einleitung«. In: *Die Ungewissheit des Zukünftigen. Kontingenz in der Geschichte*. Hrsg. von Frank Becker, Benjamin Scheller und Ute Schneider. Bd. 1. Kontingenzgeschichten. Frankfurt am Main und New York: Campus Verlag. S. 9–30.
- Walter, Uwe (2016): »Kontingenz und Geschichtswissenschaft – Aktuelle und künftige Felder der Forschung«. In: *Die Ungewissheit des Zukünftigen. Kontingenz in der Geschichte*. Hrsg. von Frank Becker, Benjamin Scheller und Ute Schneider. Bd. 1. Kontingenzgeschichten. Frankfurt am Main und New York: Campus Verlag. S. 95–118.
- Weber, Heike (2019): »Zeitschichten des Technischen: Zum Momentum, Alter(n) und Verschwinden von Technik«. In: *Provokationen der Technikgeschichte. Zum Reflexionszwang historischer Forschung*. Hrsg. von Martina Heßler und Heike Weber. Paderborn: Ferdinand Schöningh. S. 107–150.

## Gesamtliteraturliste Moderne

- Beck, Ulrich (2019): »Wissen oder Nicht-Wissen? Zwei Perspektiven »reflexiver Modernisierung««. In: Beck, Ulrich, Anthony Giddens und Scott Lash. *Reflexive Modernisierung*.

- Eine Kontroverse. Bd. 1705. edition suhrkamp. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag. S. 289–315.
- Beck, Ulrich, Anthony Giddens und Scott Lash (2019): Reflexive Modernisierung. Eine Kontroverse. Bd. 1705. edition suhrkamp. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag.
- Beck, Ulrich und Martin Mulsow, Hrsg. (2014): Vergangenheit und Zukunft der Moderne. Bd. 2685. edition suhrkamp. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag.
- Becker, Frank, Benjamin Scheller und Ute Schneider, Hrsg. (2016): Die Ungewissheit des Zukünftigen. Kontingenz in der Geschichte. Bd. 1. Kontingenzgeschichten. Frankfurt am Main und New York: Campus Verlag.
- Dipper, Christoph (2014): »Die Epoche der Moderne. Konzeption und Kerngehalt«. In: Vergangenheit und Zukunft der Moderne. Hrsg. von Ulrich Beck und Martin Mulsow. Bd. 2685. edition suhrkamp. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag. S. 103–182.
- Doering-Manteuffel, Anselm (2009): »Konturen von ›Ordnung‹ in den Zeitschichten des 20. Jahrhunderts«. In: Die Ordnung der Moderne. Social Engineering im 20. Jahrhundert. Hrsg. von Thomas Etzemüller. Bd. 9. Histoire. Bielefeld: transcript Verlag. S. 31–64.
- Esposito, Fernando (2017): »Posthistoire« oder: Die Schließung der Zukunft und die Öffnung der Zeit«. In: Die Zukunft des 20. Jahrhunderts. Dimensionen einer historischen Zukunftsforschung. Hrsg. von Lucian Hölscher. Frankfurt am Main: Campus Verlag. S. 279–301.
- Etzemüller, Thomas, Hrsg. (2009a): Die Ordnung der Moderne. Social Engineering im 20. Jahrhundert. Bd. 9. Histoire. Bielefeld: transcript Verlag.
- (2009b): »Social engineering als Verhaltenslehre des kühlen Kopfes. Eine einleitende Skizze«. In: Die Ordnung der Moderne. Social Engineering im 20. Jahrhundert. Hrsg. von Thomas Etzemüller. Bd. 9. Histoire. Bielefeld: transcript Verlag. S. 11–39.
- Fukuyama, Francis (1989): »The End of History?« In: The National Interest, 16. S. 3–18.
- Hänseroth, Thomas (2013): »Technischer Fortschritt als Heilsversprechen und seine selbstlosen Bürger: Zur Konstituierung einer Pathosformel der technokratischen Hochmoderne«. In: Transzendenz und die Konstitution von Ordnungen. Hrsg. von Hans Vorländer. Berlin: De Gruyter. S. 267–288.
- Herbert, Ulrich (2007): »Europe in High Modernity. Reflections on a Theory of the 20th Century«. In: Journal of Modern European History, 5.1. S. 5–21.
- Heßler, Martina und Heike Weber, Hrsg. (2019): Provokationen der Technikgeschichte. Zum Reflexionszwang historischer Forschung. Paderborn: Ferdinand Schöningh.
- Hölscher, Lucian, Hrsg. (2017): Die Zukunft des 20. Jahrhunderts. Dimensionen einer historischen Zukunftsforschung. Frankfurt am Main: Campus Verlag.
- Horn, Eva (2022): Zukunft als Katastrophe. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag.

- Koselleck, Reinhart (1968): »Vergangene Zukunft der frühen Neuzeit«. In: *Vergangene Zukunft. Zur Semantik geschichtlicher Zeiten*. Bd. 757. suhrkamp taschenbuch wissenschaft. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag. S. 17–37.
- (1976): »Erfahrungsraum« und »Erwartungshorizont« – zwei historische Kategorien«. In: *Vergangene Zukunft. Zur Semantik geschichtlicher Zeiten*. Bd. 757. suhrkamp taschenbuch wissenschaft. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag. S. 349–375.
  - (1977): »Neuzeit«. Zur Semantik moderner Bewegungsbegriffe«. In: *Vergangene Zukunft. Zur Semantik geschichtlicher Zeiten*. Bd. 757. suhrkamp taschenbuch wissenschaft. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag. S. 300–348.
  - (2022): *Vergangene Zukunft. Zur Semantik geschichtlicher Zeiten*. Bd. 757. suhrkamp taschenbuch wissenschaft. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag.
- Kupper, Patrick (2018): »Weltvernichtungsmaschinen. Die Bombe, die ökologische Revolution und die Transformation der Zukunft als Katastrophe«. In: *Die Krise der Zukunft II. Verantwortung und Freiheit angesichts apokalyptischer Szenarien*. Hrsg. von Georg Pfeleiderer, Harald Matern und Jens Köhrsen. Baden-Baden: Nomos. S. 123–139.
- (2020): »Szenarien. Genese und Wirkung eines Verfahrens der Zukunftsbestimmung«. In: *Die Krise der Zukunft I. Apokalyptische Diskurse in interdisziplinärer Diskussion*. Hrsg. von Harald Matern und Georg Pfeleiderer. Baden-Baden: Nomos. S. 123–177. DOI: 10.5771/9783845281704-123.
- Liotard, Jean-François (1994a): *Das postmoderne Wissen. Ein Bericht*. Wien: Passagen Verlag.
- Matern, Harald und Georg Pfeleiderer, Hrsg. (2020): *Die Krise der Zukunft I. Apokalyptische Diskurse in interdisziplinärer Diskussion*. Baden-Baden: Nomos.
- Pfeleiderer, Georg, Harald Matern und Jens Köhrsen, Hrsg. (2018): *Die Krise der Zukunft II. Verantwortung und Freiheit angesichts apokalyptischer Szenarien*. Baden-Baden: Nomos.
- Radkau, Joachim (2017): *Geschichte der Zukunft. Prognosen, Visionen, Irrungen in Deutschland von 1945 bis heute*. München: Carl Hanser Verlag.
- Raphael, Christoph (2008): »Ordnungsmuster der »Hochmoderne«? Die Theorie der Moderne und die Geschichte der europäischen Gesellschaften«. In: *Dimensionen der Moderne. Festschrift für Christof Dipper*. Hrsg. von Ute Schneider und Lutz Raphael. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang. S. 73–92.
- Scheller, Benjamin (2016): »Kontingenzkulturen – Kontingenzgeschichten: Zur Einleitung«. In: *Die Ungewissheit des Zukünftigen. Kontingenz in der Geschichte*. Hrsg. von Frank Becker, Benjamin Scheller und Ute Schneider. Bd. 1. Kontingenzgeschichten. Frankfurt am Main und New York: Campus Verlag. S. 9–30.
- Schneider, Ute und Lutz Raphael, Hrsg. (2008): *Dimensionen der Moderne. Festschrift für Christof Dipper*. Frankfurt am Main: Peter Lang.

- Seefried, Elke (2015): Zukünfte. Aufstieg und Krise der Zukunftsforschung 1945–1980. Bd. 106. Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte. Berlin und Boston: Walter de Gruyter. DOI: 10.1515/9783110349122.
- Vorländer, Hans, Hrsg. (2013): Transzendenz und die Konstitution von Ordnungen. Berlin: De Gruyter.
- Walter, Uwe (2016): »Kontingenz und Geschichtswissenschaft – Aktuelle und künftige Felder der Forschung«. In: Die Ungewissheit des Zukünftigen. Kontingenz in der Geschichte. Hrsg. von Frank Becker, Benjamin Scheller und Ute Schneider. Bd. 1. Kontingenzgeschichten. Frankfurt am Main und New York: Campus Verlag. S. 95–118.
- Weber, Heike (2019): »Zeitschichten des Technischen: Zum Momentum, Alter(n) und Verschwinden von Technik«. In: Provokationen der Technikgeschichte. Zum Reflexionszwang historischer Forschung. Hrsg. von Martina Heßler und Heike Weber. Paderborn: Ferdinand Schöningh. S. 107–150.

### **Gesamtliteraturliste James Bond**

- Bennett, Tony und Jane Woollacott (1987): Bond and Beyond: The Political Career of a Popular Hero. New York NY: Methuen Inc.
- Chapman, James, Hrsg. (2000): Licence to Thrill. A Cultural History of the James Bond Films. London: Bloomsbury Academic.
- Comentale, Edward P., Stephen Watt und Skip Willman, Hrsg. (2005): Ian Fleming and James Bond. The Cultural Politics of 007. Bloomington und Indiana: Indiana University Press.
- Dodds, Klaus (2010): »Licensed to stereotype: popular Geopolitics, James Bond and the Spectre of Balkanism«. In: Geopolitics, 8.2. S. 125–156.
- Lindner, Christoph, Hrsg. (2003): The James Bond Phenomenon. A critical reader. Manchester und New York: Manchester University Press.
- Payk, Marcus M. (2010): »Globale Sicherheit und ironische Selbstkontrolle. Die James-Bond-Filme der 1960er-Jahre«. In: Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History, 7.2. S. 314–322. DOI: 10.14765/zzf.dok-1694.
- Verheul, Jaap (2020): The Cultural Life of James Bond: Specters of 007. Amsterdam: Amsterdam University Press. DOI: 10.2307/j.ctv1850j bk.